



Jahresbericht (1. April - 31. Dezember 2021)

1. HAUPTVERSAMMLUNG

Anlässlich der ordentlichen Hauptversammlung per Zoom vom 17. Juni 2021 wurden folgende Beschlüsse gefasst / Personen in den Vorstand gewählt:

- Genehmigung des Protokolls der HV vom 18. Juni 2020;
- Genehmigung des Jahresberichtes 2020/2021;
- Genehmigung der Vereinsrechnungen 2020/2021;
- Genehmigung der Rahmenbudgets und der Beiträge 2021/2022;
- Das Budget für 2020/2021 wurde aufgrund der Corona-Situation angepasst und ein Verlust von CHF 1100 budgetiert. Es wurde bewusst weiterhin darauf verzichtet, eine Stornierungsgebühr für Corona-bedingte Absagen von Vermietungen einzuführen.
- Die vorgeschlagenen Änderungen der Rover*innen Beiträge wurden verabschiedet. Rover*innen können selbst entscheiden, ob sie eine «Chutze / 35.-» oder «PBK-PBS / 50.-» Mitgliedschaft wünschen.
- Verabschiedung von Suzanne Berger mit grossem Dank (Kassierin seit 2005) und Ernennung von Suzanne zum Ehrenmitglied der Pfadi Chutze.
- Markus Stämpfli (Revisor) stellt sich für eine letzte Amtsperiode von 3J. zur Verfügung.
- Wiederwahl von Reto Hauri als Materialwart.
- Wiederwahl von Timm Riesen als Präsident.

Alle Wahlen waren einstimmig. Vielen Dank unseren freiwilligen Helferinnen und Helfer!

Unser Archivar, Peter Millard, informiert über das Projekt «Pfadiarchiv/Ausstellung im Museum Münsingen 2026, anlässlich unseres 100 Jahre Jubiläums. Weitere Informationen folgen an der HV 2022 am 6. April.

2. VORSTAND

Im Rahmen von drei regulären Sitzungen beschäftigte sich der Vorstand in erster Linie mit den Routinegeschäften.

Aus der Vorstandsarbeit besonders hervorzuheben sind folgende Tätigkeiten/Ereignisse:

- Der Chutze Vorstand und die Anrainer des Pfadihus wurden zum jährlichen Austausch und gemütlichen Abend (inkl. Nachtessen) vom Sólfaxi empfangen. Vielen Dank für den gemütlichen und informativen Austausch.
- Es wurde beschlossen, keine Pfadihus-Stornierungsgebühren für Covid-bedingte Absagen einzufordern.



-
- Dem Wunsch der Aktiven, für das Pfadihus einen Töggelichaschte anzuschaffen, wird entsprochen und eine Preisvorstellung von 300 – 400 CHF festgelegt.
 - Nach gründlicher Evaluierung von 4 Optionen wurde die Beschaffung der Buchhaltungssoftware «bexio» beschlossen. Die jährlichen Kosten steigen damit um ca. 50-100 Franken gegenüber der bisher verwendeten Software.
 - Miriam Balsiger übergibt Sonja Gyax das Pfadilädeli nach jahrelangem Engagement. Wir danken beiden herzlich!

3. ELTERNRAT

Der Elternrat traf sich in der Zeit von April bis Ende 2021 zwei Mal. Das Fazit ist unverändert sehr positiv.

- Es gab folgende Mutationen im Elternrat (wurden teilweise an letzter HV kommuniziert):
 - Aboki: neu Oliver Rieker für bisher Thomas Kunz
 - Chramburg: neu Simon Schaller für bisher Gabriela Zurwerra
 - Bagheera: neu Christian Wiedmer für bisher Francisca Hirsch

Wir danken den bisherigen und neuen Elternräten ganz herzlich für das Engagement!

- Vielen Dank für alle kreativen Aktivitäten, die trotz der Pandemie stattgefunden haben!



4. ABTEILUNG

2021 – dieses Jahr wird wohl bei vielen von uns nicht so schnell vergessen gehen. Im Januar und Februar fielen alle geplanten Anlässe, wie zum Beispiel die Ateliers, Corona bedingt aus. Trotzdem planten die Leitenden fleissige Homescouting Aktivitäten für ihre Teilnehmenden. Im März durften wir, nach fast fünf Monaten Pause, endlich wieder live Pfadiaktivitäten durchführen, halt mit Masken und mit strengen Massnahmen, welche zum Teil schwer umzusetzen waren – aber immerhin durften wir wieder gemeinsame Abenteuer erleben.

Bis in den April waren vom Bund keine Anlässe und auch keine J&S-Lager erlaub. Daher blieb auch die PfiLa-Planung lange aussenvor und alle haben damit gerechnet, dass auch dieses Jahr niemand getauft werden kann. Riesig war die Freude als am 14. April trotz allem grünes Licht gegeben wurde. Es war sehr schön zu sehen, wie endlich wieder Holz auf das Pfadifeuer gelegt werden konnte und es in so manchem Herz neu und grösser entflammt. Im Juni durften alle Leitwölfe das RuLa besuchen, bevor sie sich Ende Juli mit der ganzen Wolfstufe der Pfadi Chutze und der Pfadi Worb für eine Woche ins erste Zelt-SoLa nach Brenzikofen aufbrachen. Zeitgleich erkundeten Schwand, Farnburg und Chramburg die Täler des Tessins und Utteloo und Felsburg verbrachten das SoLa im dorfeigenen Sumpf von Huttwil – der durch anhaltenden Regen entstand. Auch die Pios wurden auf ihrer Reise durch die Schweiz von Regen und Hagel begleitet, trotz allem reichte es für ein Bad im Lago Maggiore aus.

Im August und September standen viele Pfadianlässe auf dem Programm. Wir sind erfreut darüber, konnten im Herbst so viele Anlässe ohne Zwischenfälle nachgeholt werden. Dadurch reihten sich aber der Schnuppertag, Step 3, Pfadibrunch, Wohnwoche der Leitenden im Pfadihaus und das Chutze Fest ziemlich direkt hintereinander – diese Zeit war sehr schön aber natürlich auch intensiv. Schliesslich wurde mit dem Nachholspicken im Oktober die Nachholserie beendet. Das Jahresende konnte nach einem Jahr Ausfall, dieses Jahr wieder mit den Waldweihnachten gefeiert werden und konnte mit voller Vorfreude die Planung fürs nächste Pfadijahr beginnen. Wobei eine spezielle Vorfreude im Jahr 2022 natürlich dem BuLa gilt, welches im Sommer im Obergoms im Kanton Wallis stattfinden wird!

Das Pfadijahr 2022 startete mit den stufenübergreifenden Ateliers und dem Skitag der Pfadistufe. Ausserdem durften wir uns im Februar über die Aufhebung aller Corona-Massnahmen freuen, was nicht nur den Pfadialltag erheblich erleichtert, sondern auch die Aus- und Weiterbildung unserer Leiter:innen wieder ermöglicht.

So langsam fand auch der Frühling den Weg ins Aaretal und es fanden mit dem Schnuppertag und dem Georgstag zwei Pfadigrossanlässe bevor. Am nationalen Schnuppertag der PBS schnupperten insgesamt 74 Kinder und Jugendliche bei uns Pfadiluft. Eine Woche später wurden am Georgstag bei schönstem Frühlingswetter und fantastischem Bergpanorama 19 Biberli in die Wolfsstufe geschüttelt und 37 Wölflin in die Pfadistufe gespickt.

Nun freuen wir uns auf die bevorstehenden Frühlingskurse und die PfiLas! Pfadi fägt!

Und zu guter Letzt ein grosses M-E-R-C-I an alle, die die Abteilung so tatkräftig unterstützen, denn auch dank und mit euch fägt die Pfadi!



5. PFADIHUS (April -Dezember 2021)

Das vergangene Vermietungsjahr war weiterhin geprägt von der **Pandemiesituation durch das Coronavirus**. Mit der vierten Welle nach den Sommer- und Herbstferien stiegen die Fallzahlen wieder an. Die fünfte Welle mit Omikron führte zu nochmals verschärften Massnahmen. Immerhin konnten von ca. Juni bis Ende Dezember 24 Vermietungen durchgeführt werden. 7 Vermietungen wurden wegen Corona abgesagt.

Die Vermietungsgruppe führte zwei Sitzungen durch: Am 26.5. und 10.11.2021 im Pfadihus.

Der **Putztag** wurde verschoben und am Samstag, 18.9.2021 in einem reduzierten Umfang durchgeführt. Susi hat organisiert und die helfenden Hände im Haus verteilt, Doris besorgte wieder das feine Mittagessen. Herzlichen Dank!

Mit dem Einsatz der Heimverwaltungssoftware **HeimV** wurde das Buchungssystem digitalisiert. Woody hat uns auf darauf aufmerksam gemacht und die Umsetzung vorgenommen. Der ganze Buchungsprozess kann nun online vorgenommen werden. HeimV beinhaltet folgende Features:
Reservationsanfragen verwalten, Verträge und Anzahlungen erstellen, Tarife für Buchungen festlegen, Verbrauch abrechnen, Rechnungen versenden, Zahlungen via ESR-Standard einlesen und verwalten.

Die beiden **Hauswarte** Schumba und Woody kümmerten sich um die anfallenden Arbeiten im und ums Pfadihus. Mit Hilfe von Leitenden wurden die Türen ausgebessert und neu gestrichen. Schumba hat alle Schlosszylinder ausgebaut und gereinigt. Im Wolfsstufenraum steht neu ein Töggelikasten zur Verfügung.

Die **Vermietungsgruppe** verlassen haben Christine Lüdi und Doris Rüger. Beide haben seit der Eröffnung des Pfadihus im Jahr 2010 im Betrieb des Pfadihus mitgeholfen. Sie haben unzählige Male das Pfadihus an Mieter übergeben, aufgeräumt, Abfallkübel geleert, Bettwäsche ins PZM gebracht und wieder abgeholt, Küchenwäsche gewaschen, zusammengelegt und wieder eingeräumt, Kissenüberzüge und Fixleintücher zusammengelegt und im Schrank versorgt, WCs geputzt, den Vorplatz gewischt, Abfall zusammengelesen, Geschirr und Pfannen ersetzt, Staubsauger repariert, Putzmittel eingekauft und aufgefüllt und noch vieles mehr! Ein riesiges MERCI an beide für das langjährige Engagement!



Der vorliegende Jahresbericht wurde verfasst von

- o Kapitel 1-3 Timm Riesen, Strolch, 31.03.2022
- o Kapitel 4 Jonas Daschinger, Segestes
Denise Wälchli, Li
Fabian Steiner, Blizzard, 30.03.2022

- o Kapitel 5 Christoph Lehmann, Häsu, 13.02.2022

Ich bedanke mich herzlich beim Vorstand und der Abteilungsleitung für die angenehme und gute Zusammenarbeit!

Mühledorf, 31.03.2022

Der Präsident:

Timm-Emanuel Riesen, Strolch